Evangelische Kirchengemeinde Schaffhausen
Schaffhausen/Wadgassen/Hostenbach/Werbeln/Differten/
Friedrichweiler/Überherrn/Wohnstadt/Bisten

Ausgabe 1/2024

GemeindeLeben

Stimmen Sie mit! *Für die neue Leitung Ihrer evangelischen Kirchengemeinde.*
Vor Ort am 18. Februar 2024, per Brief oder – jetzt neu – online zwischen dem 22. Januar und 11. Februar 2024.
Nähere Infos zur Presbyteriumswahl erhalten Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigung und bei Ihrer Kirchengemeinde.

Presbyteriumswahl am Sonntag, 18. Februar 2024!!!

Angedacht

"Manchmal bezahle ich Essensrechnungen von Menschen an Nachbartischen und verlasse dann das Restaurant, bevor sie es vom Kellner erfahren."

Das hab ich zufällig in einem Social-Media-Post gelesen.

Egal ob das wahr ist oder nicht - ich finde, die Geschichte regt die Fantasie an. Wie mögen die Menschen am Nachbartisch reagieren, wenn sie vom Kellner erfahren, dass ihre Rechnung schon beglichen wurde? Überrascht? Dankbar? Ist es für sie das i-Tüpfelchen auf ei-

nem schönen Abend?
Der Postschreiber verrät in seinem Text auch, warum er anderen unerkannt eine Freude macht. Und auch das ist überraschend. Er schreibt: "Ich tue es, weil es mich glücklich macht." Der anonyme Dienst für andere sei für ihn der Schlüssel zu einem gelungenen Leben.
Und das geht natürlich auch ohne, dass man jemandem gleich eine ganze Rechnung bezahlt. Einen Cappuccino für bedürftige Menschen im Voraus bezahlen, das Bonbonpapier im Treppenhaus aufheben, - es gibt so viele Gelegenheiten, heimlich Gutes zu tun.

Zu der Geschichte passen für mich die Worte Jesu von der Nächstenliebe: Man solle den Nächsten so lieben, wie sich selbst.
Wenn man den Worten des anonymen Gönners glauben darf, kommen in seiner Tat tatsächlich beide Seiten zu ihrem Glück. Der Schenkende und der Beschenkte. Und was mich besonders an der Geschichte bewegt: Hier ist die gute Tat wirklich eine gute Tat, die nicht auf eine Gegenleistung des Beschenkten aus ist. Und sei es nur auf dessen Dankbarkeit und Anerkennung.

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe": Das ist die Jahreslosung für das neue Jahr 2024. Der Satz steht am Ende eines Briefes, den der Apostel Paulus an seine Gemeinde in Korinth schreibt. Sein Abschiedsgruß sozusagen. "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Ein gutes und spannendes Motto für das vor uns liegende Jahr. Ich bin mir sicher: Es wird sich so manche Gelegenheit bieten, still und leise Gutes zu tun und Freude zu bereiten. Anderen, - und damit auch uns selbst.
Amen.

Aus dem Presbyterium

ICH GEH ZUR WAHL
Presbyteriumswahl 2024

2024 - da ist es nun also: unser Wahljahr!
Zum ersten Mal seit zwölf Jahren finden in der Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen wieder Presbyteriums-Wahlen statt. Das bedeutet, dass wir mehr Kandidaten gefunden haben, als wir Stellen besetzen können - das heißt aber auch, dass neben den vier Personen, die nicht mehr zur Wahl stehen, noch eine oder einer ausscheiden wird.
Die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten wurden bereits im letzten GemeindeLeben vorgestellt.
Sie finden diese Infos aber auch noch einmal auf unserer Homepage.

Hierzu einfach QR-Code scannen

Erstmals können Sie vom 22. Januar bis 4. Februar Ihre Stimme auch digital über einen QR-Code abgeben. Hierzu folgen Sie einfach den Anweisungen in den Unterlagen, die jedem Gemeindeglied rechtzeitig zugeschickt werden.
Weiterhin ist natürlich auch eine Briefwahl oder Urnenwahl möglich.
Für die Urnenwahl richten wir am 18. Februar zwei Wahllokale ein.
Die Gemeindeglieder aus der Gemeinde Wadgassen wählen von 10 - 13 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schaffhausen, Schulstr. 46.
Und unsere Gemeindeglieder aus Überherrn wählen von 14 - 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Überherrn, Beethovenstr. 2.
Damit alle unsere Gemeindeglieder Post von uns bekommen und niemand vergessen wird, haben Sie die Möglichkeit der **Einsichtnahme ins Wahlverzeichnis**. Dieses liegt zwischen dem **22. Januar und 4. Februar im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten (siehe S. 12)** aus.

GESUCHT!!!!

Küster:in und/oder Hausmeister:in für die Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen

in Teilzeit, vorerst sachgrundbefristet als Krankheitsvertretung

Sie haben:

- **Freude an Begegnung und Bewegung,**
- **Lust, Teil eines freundlichen, motivierten und kreativen Teams zu sein,**
- **lieben es, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten**
- **und haben handwerkliches Geschick…**

Dann bieten wir:

- **die idealen Rahmenbedingungen für Ihre neue Stelle, - egal ob Sie 15, 20 oder 30 Stunden in der Woche arbeiten möchten,**
- **ein engagiertes und motiviertes Team, in dem eine die andere unterstützt,**
- **in weiten Teilen flexible Arbeitszeiten,**
- **umfassende Einarbeitung in die verschiedenen Arbeitsgebiete**
- **Vergütung nach BAT-KF mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes**

Interesse?!

Dann melden Sie sich, um mit uns ins Gespräch zu kommen: 06834-4019494 oder unter schaffhausen@ekir.de.

Wir finden sicher einen Weg, der für beide Seiten zufriedenstellend ist.

Herzliche Einladung zur

Sie wurden vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren in dieser oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert und wollen dieses Jubiläum gerne in einem Gottesdienst feiern?!
Dann sind Sie herzlich eingeladen, am

Sonntag, 16. Juni 2024, 10 Uhr,
zur Feier der Jubiläumskonfirmation
in der Ev. Kirche in Schaffhausen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubilare und deren Angehörige zu einem kleinen Sektempfang eingeladen.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an, damit wir alles vorbereiten und Ihnen eine Jubiläumsurkunde ausstellen können. Und wenn Sie möchten, informieren Sie auch Ihre ehemaligen Mitkonfirmanden und – konfirmandinnen, damit es nicht nur ein besonderer Gottesdienst, sondern auch ein großes Wiedersehensfest wird.

Bei einem gemeinsamen Essen einen Mordfall lösen. So weit – so gut. Heißt dann Krimi-Dinner. Unsere Vorlage stammt aber nicht von Hitchcock, Durbridge & Co., sondern wir lösen einen Mordfall aus der Bibel.

Alle Gäste sind aufgefordert, den Täter zu überführen und – im besten Fall – die biblische Geschichte zu erraten, auf die sich das biblische Krimi-Dinner bezieht.

Wird es gelingen, den Mörder zu identifizieren?

Werden Sie Teil eines biblischen Dramas und erleben Sie hautnah, welch spannende Kriminalgeschichten die Bibel zu bieten hat.

Und lecker wird es natürlich auch! Denn zwischen den einzelnen Akten unseres Krimi-Dinners servieren wir Speisen nach biblischen Rezepten.

Samstag, 6. April 2024, 19.00 Uhr, im Café Vielfalt
Ev. Gemeindezentrum, Beethovenstr. 2, 66802 Überherrn
Anmeldung bis 20.03.2024, 17 Uhr:
06834 – 4019491 oder schaffhausen@ekir.de.
Kosten: 17,- Euro/Pers. inkl. Speisen und Getränke

Besondere

Vorstellung der KonfirmandInnen

Sonntag, 4. Februar 2024, 10.30 Uhr

Ev. Kirche Schaffhausen

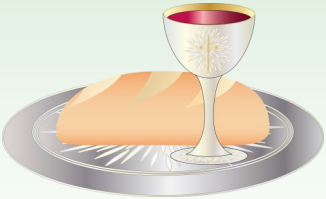
In diesem Gottesdienst werden sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde mit einem Gottesdienst vorstellen, den sie gemeinsam bei einer Freizeitmaßnahme erarbeitet haben.
Wir laden Sie alle zu diesem besonderen Gottesdienst mit Abendmahl ganz herzlich ein.

Gründonnerstag

Donnerstag, 28. März 2024, 19 Uhr

Ev. Kirche Schaffhausen

Gottesdienst mit
Feierabendmahl
mit Pfarrerinnen Jutta Seibert
und Ira Köhler



Gottesdienste

Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 1. März 2024, 19 Uhr
in der Kath. Kirche in Hostenbach

Beim Weltgebetstag 2024 geht um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit Langem leiden.

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Karfreitag, 14.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Überherrn

Gekreuzigt, gestorben und begraben: am Karfreitag gedenken Christinnen und Christen des Todes Jesu. Sein Ruf „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ greift die mit diesem Tag verbundenen Fragen nach der Gegenwart Gottes im Leiden auf.

Wir feiern den Gottesdienst mit Abendmahl.

Gottesdienstplan

Datum	Schaffhausen	Überherrn
04.02.2024 Sexagesimae	**10.30 Uhr** **Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen**	
11.02.2024 Estomihi		**10.00 Uhr mit Abendmahl** Ira Köhler
18.02.2024 Invo- kavit	**10.00 Uhr** mit Kirchenkaffee Ira Köhler **!! Presbyteriumswahl !!**	**14.00 Uhr** mit Kirchenkaffee Ira Köhler **!! Presbyteriumswahl !!**
25.02.2024 Reminiscere		**10.00 Uhr** mit Kirchenkaffee Peter Sieger
28.02.2024 Mittwochabend	**19.00 Uhr Stille Zeit in der Passionszeit Ira Köhler**	
01.03.2024 WGT der Frauen	**19.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum WGT der Frauen Kath. Kirche Hostenbach	
03.03.2024 Okuli	**10.00 Uhr** mit Abendmahl Ira Köhler	
06.03.2024 Mittwochabend		**19.00 Uhr Stille Zeit in der Passionszeit Ira Köhler**
10.03.2024 Laetare		**10.00 Uhr** mit Abendmahl Ira Köhler
13.03.2024 Mittwochabend	**19.00 Uhr Stille Zeit in der Passionszeit Ira Köhler**	
16.03.2024 Taufgottesdienst	**13.30 Uhr** Ira Köhler	

Gottesdienstplan

Datum	Schaffhausen	Überherrn
17.03.2024 Judika	**10.00 Uhr Einführung des neuen Presbyteriums und Verabschiedung der ausscheidenden PresbyterInnen,** anschließend Kirchenkaffee Ira Köhler	
20.03.2024 **Mittwochabend**		**19.00 Uhr Stille Zeit in der Passionszeit Ira Köhler**
24.03.2024 Palmsonntag		**10.00 Uhr** mit Kirchenkaffee Ira Köhler
28.03.2024 Gründonnerstag	**19.00 Uhr Feierabendmahl in der Kirche** Jutta Seibert und Ira Köhler	
29.03.2024 Karfreitag		**14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu** mit Abendmahl Ira Köhler
31.03.2024 Ostern	**6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit Abendmahl und Osterfrühstück** Ira Köhler	
01.04.2024 Ostermontag	**Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Schwalbach**	
07.04.2024 Quasimodogeniti	**10.00 Uhr** mit Abendmahl Ira Köhler	

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen finden Sie auch im Internet unter www.schaffhausen.evks.de.
Gottesdienste deutschlandweit unter: www.wegweiser-gottesdienst.de
Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Veröffentlichungen in der Überherrner und Wadgasser Rundschau!

Kontakte

Gemeindebüro

Ulrike Louis
Schulstr. 46
66787 Wadgassen
Tel. 06834 - 40194-91
Fax 06834 - 40194-95
schaffhausen@ekir.de

Öffnungszeiten:
Di.+Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
Mi. 12:00 - 17:00 Uhr

Pfarrerin

Ira Köhler
An der Ev. Kirche 1
66787 Wadgassen
Tel. 06834 - 40194-94
ira.koehler@ekir.de

Küsterin in Schaffhausen

Elke Lambeng
z.Zt. nicht im Dienst

Küsterin in Überherrn und Gemeindefachkraft

Jutta Lang
Tel: 06834 - 46443

Internet:

schaffhausen.evks.de

Feel.falt_Kirche

Harry Potter und der Stein der Weisen

IM GOTTESDIENST

Am Samstag, 28. Oktober 2024 soll sich in der Ev. Kirche Schaffhausen alles um das Buch „Harry Potter und der Stein der Weisen“ drehen.

Damit sich die Kirche dann auch in die große Halle von Hogwarts verwandeln kann, suchen Gemeindefachkraft Jutta Lang und Pfarrerin Ira Köhler kreative Harry-Potter-Fans, BastlerInnen und MalerInnen, die Lust und Ideen haben, die entsprechende Deko anzufertigen.
Von Vorteil wäre es, wenn jemand schon den Zauberspruch „Wingardium Leviosa“ beherrschen würde, um die notwendigen Kerzen an die Decke der Kirche zu zaubern.

Angedacht sind 4 bis 5 Kreativ-Treffen übers Jahr, Termine nach Absprache.
Interessierte Zauberer und Hexen schicken uns bitte eine Eule, Muggel können sich telefonisch bei Pfarrerin Ira Köhler melden: 06834 - 4019494.

Impressum: V.i.S.d.P.: Das Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde Schaffhausen,
Schulstr. 46 66787 Wadgassen.
Mail: schaffhausen@ekir.de / Tel.: 06834-4019491.

Gruppen/Kreise/Angebote

Schaffhausen

Krabbelkreis
14-tägig montags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Jugendetage, Auskunft im Gemeindebüro: 06834-40194-91

Flinke Flitzer - Ein Angebot für junge Familien
Ausflüge mehrmals jährlich samstags - Termine werden in den Rundschauen veröffentlicht, Auskunft auch im Gemeindebüro 06834-4019491

Jugendtreff
In der Regel am 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Jugendetage - **Termine bitte bei Sven Baltes erfragen**
Ansprechpartner:innen: Sven Baltes (sven.baltes@ekir.de), Patrick Weinkauf und Kira Louis

Laienspielschar
Montags und donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Sandra Urschel, Tel: 06834-409527

Töpferkreis
Mittwochs von 17.30 bis 21.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Jugendetage,
Ansprechpartnerin: Alexandra Ernst, Tel.: 0163-7566802

Ev. Teestube geöffnet
Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus
Ansprechpartnerinnen: Jutta Lang

Frauen-Stammtisch in der Ev. Teestube
Jeden letzten Dienstag im Monat von 19.00 bis 22.00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Jutta Lang und Ira Köhler

Überherrn - Café Vielfalt

Café Vielfalt geöffnet
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Jutta Lang: 06834-46443

Brettspiel-Treff im Café Vielfalt
1x im Monat samstags von 17.00 Uhr bis … (bis das Spiel aus ist ;-)
Ansprechpartner:innen: Lisa u. Florian Louis (0172 5695154), Oliver Köhler

Vernissagen, Konzerte, Kulinarisches u.v.m. Veröffentlichungen in den Rundschauen und auf der Homepage

Kleines Kirchen - ABC

H wie Hahn

Auf vielen Kirchtürmen findet man einen Hahn aus Metall, egal ob es sich um eine katholische oder eine evangelische Kirche handelt.
Schon in vorchristlicher Zeit war der Hahn ein Symbol für Wachsamkeit. Für die ersten Christen bedeutete Wachsamkeit, dass sie stets bereit waren, Christus zu empfangen, wenn er wieder kommt.
Gleichzeitig erinnert der Hahn daran, dass Petrus Jesus nach dessen Verhaftung verleugnet hat. Jesus sagte ihm das schon voraus: "Bevor der Hahn heute Nacht kräht, wirst du dreimal behaupten, dass du mich nicht kennst." Und das geschah dann auch so (Matthäus 26, 31-35 und 69-75).
Uns sagt der Hahn: Achte darauf, dass du Gott treu bleibst, dass du im Sinne Jesu dein Leben führst und nicht vergisst, was ChristInnen auszeichnet: Freundlichkeit, Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft...

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt", denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken." Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**

M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola

Eine Bank - Gelegenheit zum Unterbrechen, Innehalten, Zurückschauen, Nachvorneschauen Foto: Stanislaus Klemm

Eine Bank für die Liebe

Gedanken zum Valentinstag von Stanislaus Klemm

Besonders in England und Amerika hat der "Valentinstag" am 14. Februar eine sehr lange Tradition, wo man dem geliebten Partner, der Partnerin Blumen und kleinere Geschenke überreicht. Erst nach dem zweiten Weltkrieg verbreitete sich dieser "Tag der Liebe" auch in Mitteleuropa aus. Leider Gottes hat mal wieder eine ganze Geschenk- und Blumenindustrie in dieser Geste ein riesiges Geschäftspotential erkannt und schuf so einen sehr großen, aber auch einen sehr oberflächlichen Bekanntheitsgrad für dieses Fest der Liebe. Hat das Gedenken an die gegenseitige "Liebe" wirklich nichts Besseres verdient?

Die vielen Bräuche gegenseitiger Liebesbezeugungen gehen einem Mythos nach zurück auf einen römischen Bischof Valentinus, der im 3. Jahrhundert in der italienischen Stadt Terni lebte. Unter Kaiser Claudius II. Gothicus soll er wegen seines christlichen Glaubens am 14. Februar im Jahre 268 den Märtyrertod erlitten haben, weil zu dieser Zeit die öffentliche Ausübung des christlichen Glaubens noch unter Todesstrafe stand, und Bischof Valentin sich hingegen nicht an diese Weisung hielt und immer wieder Liebespaaren Gelegenheit gab, christlich zu heiraten. Im Jahre 496 nach Christus erklärte Papst Gelasius den 14. Februar zum "Valentinstag". Paare schreiben sich seitdem Liebesbriefe oder beschenken sich mit kleinen Aufmerksamkeiten. Viele schenken sich ein Vorhängeschloss, auf das sie ihre Initialen schreiben. Anschließend sperren sie die Schlösser an einem Brückengeländer ab und werfen die Schlüssel in den Fluss – als Symbol für ewige Liebe.

Ich würde gerne allen Paaren wünschen, dass sie sich mal wieder für ein paar Stunden Zeit für einander nehmen, um einen Spaziergang, eine kleine Wanderung zu machen und dabei eine schöne Ruhebank zu suchen, auf der sie in aller Entspannung eine Weile rasten können. Eine solche Bank könnte geradezu ein Symbol für all das werden, was eine Liebesbeziehung immer wieder aufs Neue erfrischen, stärken und beschützen kann.

Die Zeit auf einer solchen Bank erinnert daran, dass die gemeinsame Beziehung auch immer wieder genügend Zeit mit einander braucht, eine Zeit, Ruhe zu finden, um sich wieder ein wenig zu erholen von so vielen alltäglichen Anstrengungen, die eine jede Beziehung in Anspruch nehmen und auch ermüden können. Es ist die Zeit, den Alltag einmal zu unterbrechen, innezuhalten.

Die gemeinsame Zeit auf der Bank ist eine gute Gelegenheit, mit einander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, nicht nur die Dinge des Alltags, sondern auch die eigene Beziehung wieder anzusprechen. Momentane oder auch noch nicht gelöste Probleme und

Schwierigkeiten in der Beziehung könnten so rechtzeitig angesprochen werden, es könnte mit einander nach Lösungen gesucht werden, man könnte einander verzeihen und wieder Mut machen.

Auf einer Bank spürt man in besonderer Weise seinen Partner, fühlt seine Nähe, seine Wärme, kann seinen Arm um ihn legen, kann es so richtig genießen, nicht alleine zu sein. Ganz dicht neben einander zu sitzen, kann auch wieder bewusster machen, dass das, was der Dichter Antoine de Exupéry allen Liebenden ans Herz legt, wieder neu versucht werden kann, dass nämlich die Liebe sich nicht nur darin erschöpfen kann, dem geliebten Menschen in die Augen zu schauen, sondern mit ihm in die gleiche Richtung zu blicken. So wird Zeit und Gelegenheit geschaffen für gemeinsame Ideen, Wünsche, Pläne und Zielsetzungen.

Mit dem geliebten Menschen auf einer Bank zu sitzen, das entspannt, so dass man den Blick in die Ferne schweifen lassen kann. Es lädt geradezu ein, sich auch einmal den eigenen Träumen hinzugeben, kreative Gedanken leben zu lassen, was sowohl dem Einzelnen guttut als auch zugleich jede Beziehung bereichern kann. Eine solche alltägliche Erfahrung ist wie eine Herberge, die man in seinem Leben immer wieder gerne aufsuchen möchte, in der man dann ein wenig rasten kann. Es ist dann Zeit, belastende, überflüssige Dinge aus seinem „Rucksack“ zu entfernen, neue, brauchbare und nötige Dinge für die Beziehung wieder hinein zu packen.

Stanislaus Klemm, Diplompsychologe und - Theologe, war Mitarbeiter der Telefonsselsorge Saar und der Lebenberatung des Bistums Trier in Neunkirchen.

Einführung/Verabschiedung PresbyterInnen
Sonntag, 17. März 2024, 10 Uhr
Ev. Kirche Schaffhausen

In diesem Gottesdienst werden wir uns von den PresbyterInnen verabschieden, die sich nicht mehr zur Wahl stellen wollten oder aus Altergründen ausscheiden müssen. Gleichzeitig wird dann auch das neu gewählte Presbyterium in sein Amt eingeführt und verpflichtet werden.

Zu diesem Festgottesdienst und zum anschließenden Kirchenkaffee laden wir herzlich ein.

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.

“Stille Zeiten” in der Passionszeit

Das Leben lieben, - manchmal gar nicht so einfach!
Gerade in Zeiten, in denen so viel Schlimmes in der Welt passiert.

Das Leben lieben, - eine Herausforderung, wenn man mitten drin steckt in Krankheit und Sorgen.

Das Leben lieben, - vielleicht muss man das üben! Immer wieder! Um die Hoffnung nicht zu verlieren! Um vertrauensvoll in die Zukunft gehen zu können!

Leben. Lieben. Lernen. – In den “**Stillen Zeiten”** sind Sie eingeladen, genau **das** zu tun!

Mittwoch, 28. Feb. 2024, 19 Uhr - Ev. Kirche Schaffhausen
Mittwoch, 06. März 2024, 19 Uhr - Ev. Gemeindezentrum Überherrn
Mittwoch, 13. März 2024, 19 Uhr - Ev. Kirche Schaffhausen
Mittwoch, 20. März 2024, 19 Uhr - Ev. Gemeindezentrum Überherrn